

Fahrbericht Skoda Octavia Combi 4x4 1.8 TSI: Jedermann-GTI

Von Peter Schwerdtmann

Manche Autos überraschen einen, so der Skoda Octavia Combi mit Allradantrieb, dem 1.8-Liter-TSI-Benziner in der besten Ausstattungsstufe Elegance. Ok, Skoda bedient sich aus dem VW-Regal bei Modularen Querbaukasten und damit bei modernen Komponenten. Außerdem sieht man jeden Tag auf unseren Straßen: Den Skodas haftet nichts Hinterwäldlerisches mehr an. Bei der tschechischen Volkswagen-Tochter weht offenbar ein frischer Wind, der den Erfolg antreibt.

Seit geraumer Zeit schon agieren die Tschechen als größter Importeur auf dem deutschen Markt. Dabei wird Skoda-Chef Winfried Vahland nicht müde zu unterstreichen, Skoda baue keine Billigautos. Aber der Erfolg stellt sich ein, weil Skoda viel Auto fürs Geld anbietet, manchmal so viel, dass man die Produkte der Marke Volkswagen in die Enge zwischen den Tschechen und der spanischer Marke Seat getrieben sieht.

Dem Käufer kann's egal sein. Er bekommt eben tatsächlich viel Auto fürs Geld. Unseres startet mit einem Basispreis von 30 500 Euro, rund einen Tausender unterhalb des vergleichbaren Golf Variant. Der Elegance-Combi erwies sich als umfangreich ausgestattet, hatte aber zusätzlich unter anderem das Traveller-Paket für 2590 Extra-Euro an Bord mit der dynamischen Navi des Hauses, DAB-Radio, großem farbigen Display, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Fernlicht-Assistent, Bluetooth-Schnittstelle fürs Telefon und vielem mehr.

Aber das durfte man erwarten. Die wahre Überraschung bei unserem Exemplar des Octavia Kombi war sein Charakter. Dieser Kombi bewegt sich leichtfüßiger als man es von einem Anderthalbtonner erwartet. Grund Nummer eins ist der Motor, der mit seinem breiten Drehmoment-Plateau, der für einen Turbomotor fast spontanen Reaktion aufs Gaspedal und der gleichmäßigen Kraftentwicklung den recht kleinen Hubraum vergessen lässt. In der Kombination mit dem Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe geht die Post in einer Art ab, die auch einer Sport-Version des Octavia gut zu Gesicht stehen würde.

Die Beschleunigung von 0 auf 100 in 7,5 Sekunden passt zur Sport-Version, die mit 227 km/h angegebene Höchstgeschwindigkeit stellte bei unserem Exemplar nicht die Obergrenze dar. Wir

tummelten uns auf der dieses Mal erstaunlich leeren Autobahn mit Geschwindigkeiten zwischen 180 km/h und 200 km/h, genossen den ruhigen Geradeauslauf und die geringen Windgeräusche. Bei niedrigeren Geschwindigkeiten und engen Kurven erweist sich der Octavia als leicht untersteuernd, aber nicht kurvenunwillig. Beim Herausbeschleunigen sorgt der neue Allradantrieb für mächtigen Schub. Bei noch niedrigeren Geschwindigkeiten, beim Rangieren, kann der Octavia mit seinem recht kleinen Wendekreis brillieren.

Innen geht es schlicht zu, aber nicht einfach. Die Gestaltung der Armaturen orientiert sich mehr an der Zweckmäßigkeit als an möglichen Zierelementen. Das fällt keineswegs unangenehm auf, sondern passt mit Gestaltung, Materialwahl und Verarbeitung exakt in dieses Konzept vom zeitgemäßen, vernünftigen und nützlichen Transportmittel.

Platz hat der Octavia Combi für die ganze Familie - mit großem Gepäck. Ebenso bietet er sich aber auch als gewerblich nutzbares Fahrzeug an. 1740 Liter Ladevolumen und eine maximale Zuladung von 638 Kilogramm suchen in dieser Fahrzeugklasse Ihresgleichen. Für beide Kundengruppen stellt der Octavia Combi ein passende Transportmöglichkeiten dar. Mit den vielen kleinen Extras ebenso wie mit guten Ideen (Simply clever) erleichtert es einem der Combi, sich in ihm beruflich oder privat zuhause zu fühlen.

Fahrerassistenzsysteme sind auch in der Grundausstattung schon an Bord, zum Beispiel die Müdigkeitserkennung, die City-Notbremsfunktion und die Multi-Kollisionsbremse, die nach einem ersten Aufprall das Weiterrollen verhindert. Wer mehr will (siehe oben), der findet auch beim Elegance noch genug Möglichkeiten fürs Individualisieren.

Beim Verbrauch verhält sich der Kombi mit einem Durchschnitts-Normwert von 6,7 Litern und einem Praxisverbrauch zwischen acht und zehn Litern für einen Benziner dieser Klasse noch recht zurückhaltend. Diese Werte stärken die Freundschaft schon deswegen weniger, weil man sie selbst mit dem Gasfuß bestimmt. Angesichts des ebenso frischen wie schnellen Antritts und der Fahrfreude, die er vermitteln kann erweist sich unser Octavia Combi 4x4 1.8 TSI mit seinen 132 kW / 180 PS als ein Jedermann-GTI. Und an seinem Design gibt es auch nichts zu meckern.
(ampnet/Sm)

Daten Skoda Octavia Combi 4x4 1.8 TSI Elegance

Länge x Breite x Höhe (m): 4,66 x 1,81 x 1,48

Radstand: 2,68 m

Motor: Reihenvierzylinder, 1798 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 132 kW / 180 PS zwischen 5100 - 6200 U/min

Maximales Drehmoment: 250 Nm bei 1250 - 5000 U/min

Getriebe: Sechs-Gang-DSG mit Schaltpaddeln

Höchstgeschwindigkeit: 227 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 7,5 s

Leergewicht / Zuladung: 1450 kg / 638 kg

Maximale Anhängelast, gebremst; 1600 kg

Reifen: 225/45 R 17

Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 6,7 l / 100 km

Kohlendioxid pro Kilometer: 156 g (Euro 5), Effizienzklasse D

Gepäckraumvolumen: 610 - 1740 l

Wendekreis: 10,4 m

Basispreis: 30 510 Euro

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.



Skoda Octavia Combi 4x4.
